

ASTA THD

Allgemeiner Studentenausschuß

STUDENTENSCHAFT DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE DARMSTADT

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

RUNDBRIEF DES FACHSCHAFTENREFERATES

Darmstadt, den 30.07.89

Hallo Leute,

nach langem Schweigen (wir geben zu, zu lang) nun endlich wieder ein Fachschaftenrundbrief!
Rechtzeitig in den Semesterferien die neuesten Nachrichten, damit Ihr Euch so richtig auf das nächste Semester einstimmen könnt:

ASTA - NEWS

Für alle, die es noch nicht wissen: Es gibt einen neuen AStA !

Am 11.07.89 wurde auf der StuPa-Sitzung der rechte AStA nach 6 (in Worten: sechs)-wöchiger Amtszeit abgewählt: Nachdem Jens Weber (parteilos, Infoferent), Richard Jordan (UDS, Ho-chschulreferent), Harry Hirsch (LSD, Kulturreferent), Volker Löffelmann ((LSD, Studium Generale) schriftlich von ihren Ämtern zurückgetreten und Marcus Teschner (RCDS, Finanzreferent) sowie Ibrahim El-Zayat (RCDS, Sozialreferent) abgewählt waren, wurden neue ReferentInnen gewählt.

Nach Unstimmigkeiten über die Rechtmäßigkeit der Fortführung der StuPa-Sitzung nach einer Unterbrechung, wurde diese ganze Prozedur auf der nächsten Sitzung am 19.07.89 wiederholt und bestätigt.

Und nun das vorläufige (und wohl bis zur nächsten Wahl) amtliche Endergebnis - wie immer ohne Gewähr (PENG!) :

ANTON STUMPF (ÖDS), war und ist INFOREFERENT

SABINE RENNEMANN (GAFFA), KULTURREFERENTIN

KLAUS JORDAN (JUSOS), SOZIALREFERENT

OLIVER WEISSBACH (JUSOS), FINANZREFERENT

OTMAR KRAFT (GAFFA), HOCHSCHULREFERENT

Mittlerweile wird im AStA renoviert. Tatkräftige HelferInnen sind sicher willkommen.

Die Termine der AStA-Sitzungen erfahrt Ihr am AStA.

REGELUNGEN FÜR DAS FACHSCHAFTEN-PLENUM

Schrecklich, irgendwie fällt uns kein passendes Wort ein, für das Papier, welches aufgrund einer neuen Regelung des rechten ASTa entstand. Danach sollten künftig alle autonomen Referate einen eigenen Haushaltsplan aufstellen und die ReferentInnen daraus bezahlen, wobei der ASTa die Höhe des Haushaltes festlegen wollte.

Zwar ist diese Regelung durch die Abwahl des rechten ASTa hinfällig, jedoch schien es uns auf dem Plenum sinnvoll, sowas wie Abstimmungs- und Wahlmodus festzuhalten. Deshalb im nächsten Rundbrief oder auf der nächsten Plenumsitzung den diskutierten und entsprechend abgeänderten Entwurf einer "Ordnung für das Fachschaften-Plenum".

HIWI - Verträge

Wie Ihr vielleicht wißt, sollten laut Erlass eigentlich schon seit 1.01.89 neue Verträge für HIWI's gelten, die die Pflichten und Rechte der Hilfskräfte wie zum Beispiel Urlaubsanspruch und Anspruch auf Lohnfortzahlung im Krankheitsfall festschreiben. Allgemein haben danach HIWI's alle Rechte, die ArbeitnehmerInnen nach dem geltenden Arbeitsrecht haben.

Die Fachschaft Mathe kämpft schon seit längerem, daß in diesem Vertrag unter sonstige Regelungen folgender Passus eingeführt wird:

"Eine studentische Hilfskraft, die erstmalig eine Übungsgruppe leitet, soll an einem didaktischen Vorbereitungskurs teilnehmen. Die Teilnahme soll als bezahlte Einarbeitung mit dem üblichen Stundensatz (bis zu zehn Stunden) vergütet werden."

Auch die Fachschaft Informatik versucht, eine bezahlte didaktische Ausbildung der HIWI's durchzusetzen.

Beide Fachschaften können einen Erfolg verbuchen:

Auf der letzten Fachbereichsratsitzung in der Informatik wurde beschlossen, für das WS 89/90 5000,- DM für die didaktische Ausbildung der HIWI's bereitzustellen!

Am 14.07. (Vive la révolution!) beschloß der Fachbereichsrat der Mathematik, für das WS 89/90 eine bezahlte zehnstündige didaktische Ausbildung zu gewähren. Die Teilnahme ist jedoch kostenlos.

Unsere Aufforderung nun an Euch:

Ihr wißt sicherlich alle um die Notwendigkeit einer didaktischen Ausbildung von HIWI's, die Übungsgruppen, Tutorien oder Ähnliches betreuen - meistens aus eigener Erfahrung.

Kümmert Euch um die neuen Verträge in Euren Fachbereichen und versucht, den oben zitierten Passus als Teil des Arbeitsvertrages durchzusetzen.

Wenn Ihr Fragen dazu habt oder Unterstützung braucht, ruft uns an, kommt auf's Plenum oder wendet Euch an die Fachschaft Mathe. Sie sucht zu diesem Thema Kontakt zu anderen Fachbereichen.

BI - LERNZENTRUM

Auf der letzten BI-Vollversammlung wurde eine Arbeitsgruppe zur Lehr- und Studiensituation gebildet, die nun ein Konzept für ein Lernzentrum für BauingenieurInnen (kurz: LZ BI) vorgelegt hat.

Das Konzept des LZ BI, welches ähnlich wie das Lernzentrum Mathematik arbeiten soll, könnt Ihr im letzten BI - Info nachlesen oder bei der Fachschaft erfahren.

Die Durchsetzung dieses Lernzentrums, wie allein schon die Verfügung über einen Raum dafür, bedarf besonders viel Kraft.

Also kommt zu Hauf', um dieses Konzept bzw. dessen Durchsetzung zu unterstützen!

Vielleicht wäre dieses Konzept auch für andere Fachbereiche interessant!

LAST NOT LEAST

um uns nicht während der objektiv recht langen aber subjektiv doch viel zu kurzen Semesterferien gänzlich aus den Augen zu verlieren, haben wir folgende Termine auf dem letzten Plenum vereinbart:

!	9.08.	}	Jeweils 19.00 Uhr, damit die Leut', die lang malochen müssen auch noch kommen können! Ob wir dann zusammen was trinken gehen oder was wir sonst machen, wird dann spontan entschieden.
	13.09.		
	11.10.		

ALSO DANN TSCHUUÜS!

FRAUKE GABI UNUT

